

## ■ Ensemble TonART Leipzig



Das Ensemble TonART Leipzig ist seit seiner Gründung im Frühjahr 2002 Knotenpunkt für das musikalische Können von etwa 20 sangesbegeisterten Leipzigern, um dieses zu einer gemeinsamen Tonkunst zu verknüpfen. Grundlage hierfür ist die vorangegangene Vorbildung u. a. im Leipziger Universitätschor, im GewandhausChor oder in der Schola Cantorum Leipzig – in gleichem Maße wie das freundschaftliche Miteinander der Mitglieder, das eine erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglicht.

Mit einem vielfältigen Repertoire aus sakralen und weltlichen A-cappella-Werken von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik schaffen es die Sängerinnen und Sänger, in stimmungsvollen und abwechslungsreichen Konzerten in und um Leipzig zu begeistern und zu bewegen. So gastierte das Ensemble u. a. in der Marienkirche zu Lübeck, im Dom und in der Moritzkirche zu Halle und gestaltet regelmäßig Motetten in der Leipziger Thomaskirche. Hinzu kommt das Engagement in der Kirchenmusik der Gemeinde St. Petri sowie die Aufführung chorsinfonischer Werke in Zusammenarbeit mit anderen Leipziger Chören (u. a. Bach „Weihnachtsoratorium“, Händel „Messiah“, Mozart „Große Messe“). Seit 2011 ist die Konzertreihe „Abendstille“ in der Lutherkirche zu Leipzig fester Bestandteil im Konzertjahr.

Das Ensemble stellte sich im Sommer 2009 erstmals einer unabhängigen Fachjury und nahm mit gutem Erfolg am 5. Sächsischen Chorwettbewerb in Bautzen teil.

[www.ensembletonart.de](http://www.ensembletonart.de)

[facebook.ensembletonart.de](https://facebook.ensembletonart.de)

## ■ Robert Urmann



Robert Urmann wurde 1976 geboren. Seine musikalische Ausbildung genoss er am Musikzweig des Landesgymnasiums Latina „August Hermann Francke“ seiner Heimatstadt Halle (Saale). An der Universität Leipzig studierte er Rechtswissenschaften, Informatik und Musikwissenschaft im Nebenfach. Während dieser Zeit studierte er Chorleitung bei Universitätsmusikdirektor Prof. Wolfgang Unger und leitete Registerproben des Leipziger Universitätschores, für den er auch als studentische Hilfskraft arbeitete. An der Seite Ungers unterrichtete er später Chorleitung am Institut für Musikwissenschaft und betreute die Lehrveranstaltungen des Studiochores.

Robert Urmann studierte Tontechnik an der School for Audio Engineering (SAE) in Leipzig und arbeitete als Produktionsassistent u. a. für Accentus Music oder EuroArts Music International, für die er auch als Sound Technician an verschiedenen Produktionen beteiligt war (u. a. Abbado „Brandenburgische Konzerte“, Barboim Gesamtaufnahme der Beethoven-Klavierkonzerte, New York Philharmonic „The Pyongyang Concert“).

Im Herbst 2008 übernahm Robert Urmann die Leitung des Ensembles TonART Leipzig, das ihn im Januar 2009 zu seinem künstlerischen Leiter wählte. Darüber hinaus ist er Ensemblemitglied der „amici musicae · Chor & Orchester“ Leipzig sowie künstlerischer Leiter des Kammerchores „voCHALes“ Halle (Saale).

